

Michael Burger

Wirtschaftlichkeit von Stanzprozessen

Wesentliche Einflussfaktoren und Konsequenzen
Verständlich erklärt für Ingenieure und Techniker

3. Ausgabe 2012

Michael Burger

Wirtschaftlichkeit von Stanzprozessen

Wesentliche Einflussfaktoren und Konsequenzen
Verständlich erklärt für Ingenieure und Techniker

3. Ausgabe 2012

Michael Burger

Wirtschaftlichkeit von Stanzprozessen
Wesentliche Einflussfaktoren und Konsequenzen

Verständlich erklärt für Ingenieure und Techniker

Books on Demand

Vorwort

Im Juni 2009 wurde an der Hochschule Kempten durch Prof. Dr. Christian Donhauser ein Stanz-Biege-Arbeitskreis ins Leben gerufen. Dieser setzt sich zusammen aus Mitarbeitern der Hochschule und führenden Vertretern dieser Technologie aus der Region. Der Arbeitskreis vergibt regelmäßig Projekt- und Abschlussarbeiten an Studierende aus dem Fachbereich Maschinenbau. Durch diesen Arbeitskreis wird es möglich, das in der Region notwendige Spezialwissen besser in die Lehre der Hochschule zu integrieren. Gleichzeitig wird den Studierenden ein Zugang zu dieser Fertigungstechnologie und zu den Unternehmen in der Region geboten. Den Unternehmen bietet der Arbeitskreis die Möglichkeit, außerhalb des Tagesgeschäfts und außerhalb von konkreten, meist terminkritischen Projekten wichtige und neue Untersuchungen in der Stanz- und Biegetechnik durchzuführen. Außerdem erlangen die teilnehmenden Unternehmen intensivierten Kontakt mit den Studierenden.

Ich hatte die Ehre das Vergnügen von Anfang an Mitglied dieses Arbeitskreises zu sein und konnte Prof. Dr. Donhauser von meiner Idee zu überzeugen, eine Vorlesungsreihe zu gestalten, die überwiegend von Referenten aus der Wirtschaft getragen wird. Im Jahr 2011 fand diese Vorlesungsreihe schließlich zum ersten Mal statt und war ein großer Erfolg.

Während der ersten Gespräche im Arbeitskreis, welche Themen von den einzelnen Referenten vorgetragen werden sollten, fiel mir sofort auf, dass die Technik alles dominierte, ergänzt allenfalls durch wenige organisatorische Themen. Wirtschaftliche Themen waren überhaupt nicht vertreten, obwohl gerade Überlegungen zur Wirtschaftlichkeit unsere